



176

Handwritten text on a small paper label, possibly a library or collection number.



W.R.

Ver
Merseburgischen Schul =
Bibliothek

aus dem
vierten V. und letzten Tomum

M. Balthasar Hoffmann.
Gymnas. Rector.

1755.

P. 128. c.

Text
 zur
MUSIC.
 an
 Dem Andern Sonntage
 nach Trinitatis,

welche in der
Schloß- und Dom-
Kirche,
 alhier wird produciret werden,

1738.

druckts und verlegt,
 Christian Koberstein, der Merseburgischen Städte,
 verpflichteter G. Accis-Buchdrucker, aufm Dome.



Lieder so Früh und Mittags gesungen werden. Nō.

1	Kommt her zu mir spricht Gottes Sohn,	577
2	Kyrie.	
3	Gloria in Excelsis Deo.	
4	Allein Gott in der Höh sey Ehr,	
5	Collect und Epistel,	
6	Ich ruff zu Dir Herr Jesu Christ,	369
7	Evangelium, und Concerte,	
8	Wir glauben all an einen Gott,	
9	Predigt der Herr Superintendent. D. Charitius,	
10	Liebet Jesu wir sind hier,	644
11	Jesu meine Freude,	124
12	Communion, und Concerte,	
13	Collect Seegen,	
14	Sei Lob und Preis mit Ehren, v. 5.	441

Zur Vesper.

1	Psalm, Beck.	95
2	In allen meinen Thaten,	168
3	Herr Jesu Christ dich zu uns wend.	
4	Predigt der Herr Caplan M. Segnis.	
5	Wer nur den lieben Gott läßt walten,	172
6	Collect und Seegen,	
7	Verleih uns Frieden gnädiglich, v. 6.	635



CONCERTO.

Pf. LXXXIX. I.

Ich will singen von der
Gnade des HERRN ewi-
glich und seine Wahr-
heit verkündigen, mit
meinem Munde für
und für.

36 Anna. Ich suche nicht

als deine Gnade

GOTTES Güte Treu und Gnade

Gehet so weit die Wolcken gehn.
Hier ist niemand ausgeschloß-

sen

Denn es hat sich seine Huld

Als ein Regen ausgegossen.

Hüte dich! daß eigne Schuld

Durch verstocktes widerstehn

Nicht die Strassen auf sich

laden.

Recit.

Mein Heyl! ich suche nichts als deis-

ne Gnade

Die soll mein Schatz, mein Schmuck

mein alles seyn

Auf diesen sichern Pfade
Geh ich gewiß zum Himmel ein.

Aria.

Bloß auf Gottes Gnaden. **Al-**
Schwinget sich mein Geist hin-
weg ihr unvollkommen Wer-
Christi Blut ist meine Stärke,
Dieses soll den Lebens-Lauff
Meines Christenthums versie-
geln.

D. C.

Choral 2. Verse.

1. Die Gottes Gnade alleine, **W.**
2. Sey Lob und Preis mit Ehren, **W.**

Nach der Predigt.

Psalm, 42. v. 3.

Meine Seele dürstet nach GOTT,
nach dem lebendigen GOTT.
Wenn werde ich dahin kommen,
daß ich Gottes Angesicht schaue.

Recit.

Ich habe GOTT im Glauben nur erblickt,

Mir ist von jenem Leben

Ein Vorschmack nur gegeben;

Und bin doch überschwenglich schon
erquickt:

Was wird denn erstgeschehen,

Wenn ich dich kan in vollem Lichte
sehen.

Aria.

O Liebliches Wesen! O Fülle
der Freuden

Die Jesus dort bereitet hat.

Nicht Ehre, nicht Reichthum
der Erden

Ist fähig mit jenem verglichen
zu werden

Ich bin auch dieses Lebens satt.

Ich wünsche noch heute von
hinnen zuscheiden.

D.C.

Choral.

Jesus mein Trost hör mein Begier!
Ach mein Heyland wär ich bey Dir, &c.



153076

AB 153 076

VD18

ULB Halle 3
004 055 365



Sb.

Q





Recit
 Ott: Erfülle mein Verlangen;
 und Reichthum gieb mir nicht,
 er pfleget leicht zu P. angen;
 Auch Kleid und Brod gebracht
 sich Noth und Pein



Text
 zur
MUSIC.
 an
 Dem Andern Sonntage
 nach Trinitatis,
 welche in der
Schloß- und Dom-
Kirche,
 alhier wird produciret werden,
 1738.
 druckts und verlegt,
 Christian Koberstein, der Merseburgischen Städte,
 verpflichteter G. Accis-Buchdrucker, aufm Dome.

